

Mit aktuellem
Steuergesetz 2018

STEUERFORUM LIECHTENSTEIN 2018

TAGUNGSVERANSTALTUNG
MITTWOCH, 29. AUGUST 2018



Aktuelle Entwicklungen: Internationale und europäische Steuerpolitik (OECD, EU)

Internationale und europäische Steuerstandards: OECD-Base Erosion and Profit Shifting (BEPS) | EU-Anti Tax Avoidance Directive (ATAD) | EU-Code-of-Conduct

Umsetzung internationaler und europäischer Steuerstandards: Liechtenstein, Deutschland, Luxemburg, Österreich und Schweiz (BEPS, ATAD, Code-of-Conduct)

Auswirkungen: Besteuerung grenzüberschreitender Vermögensstrukturen und Unternehmen in Liechtenstein

Editorial

Unter Führung insbesondere der **G7, G20, OECD, EU** und der **EU-Mitgliedstaaten** (EU-Code-of-Conduct-Group) sowie weiterer Organisationen und Institutionen hat die internationale und europäische **Steuerpolitik** in den letzten Jahren zahlreiche internationale und europäische **Steuerstandards** in der Form von weitgehend verbindlichen Anforderungen an das nationale und internationale Steuerrecht entwickelt. Diese betreffen bislang insbesondere die bereits umgesetzte und angewendete **Steuertransparenz** in der Form des für die Besteuerung massgeblichen Informationsaustauschs bestimmter Daten und Informationen auf Anfrage einschliesslich Gruppenanfragen sowie den spontanen und automatischen Informationsaustausch.

Nunmehr beinhalten die unlängst entwickelten **Anforderungen an das nationale und internationale Steuerrecht umfassende materiell-steuerrechtliche Vorgaben**. Hierzu gehören die **Mindeststandards der OECD** zur Vermeidung unangemessener Gewinnkürzungen und Gewinnverlagerungen (Base Erosion and Profit Shifting, **BEPS**), das **Massnahmenpaket der EU** zur Bekämpfung von Steuervermeidungspraktiken (EU-Anti Tax Avoidance Package, **ATAP**), die Richtlinie der EU zur **Bekämpfung von Steuervermeidungspraktiken** (EU-Anti Tax Avoidance Directive, **ATAD**), die EU-Richtlinie zum zukünftigen **automatischen Informationsaustausch (AIA) über grenzüberschreitende Steuergestaltungen** sowie die **Anforderungen der EU-Code-of-Conduct-Group (EU-CoC)**, welche für die weitere Bewertung der **EU** betreffend die **Liste unkooperativer Staaten vom Dezember 2017** von zentraler Bedeutung sind.

Bis Ende 2018 sind diese **Anforderungen** von denjenigen Staaten umzusetzen, die dazu aufgrund ihrer Mitgliedschaft in diesen Organisationen verpflichtet sind (ua **Deutschland, Luxemburg, Österreich**) oder sich freiwillig dazu verpflichtet haben (**Liechtenstein, Schweiz**), um weiterhin als veritabler Steuerstandort und damit als Wirtschaftsstandort und Finanzplatz anerkannt zu werden. **Das Fürstentum Liechtenstein hat am 07. Juni 2018 sein Steuergesetz mit Wirkung bereits ab 13. Juli 2018 entsprechend geändert!** Im Ergebnis werden alle diese Änderungen des nationalen und internationalen Steuerrechts die nationale und internationale **Besteuerung grenzüberschreitender Vermögensstrukturen** (Stiftung, Anstalt, Trust, Trust reg., Fonds), Holding-, Finanzierungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaften sowie **Industrie- und Finanzdienstleistungsunternehmen** entscheidend verändern.

Ziel der Veranstaltung

Das **Ziel** der Veranstaltung ist es dementsprechend, die aktuellen Entwicklungen der internationalen und europäischen Steuerpolitik und der sich hieraus entwickelnden Steuerstandards sowie deren **konkrete Umsetzung in Liechtenstein, Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz** aufzuzeigen und zu analysieren. Darüber hinaus sollen die **Auswirkungen für die Besteuerung grenzüberschreitender Vermögensstrukturen und Unternehmen** in Liechtenstein dargelegt werden.

Als **ReferentInnen** konnten hierfür insbesondere gewonnen werden:

- **Bernhard Büchel**, Leiter der Steuerverwaltung des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz
- **MMag. Bernhard Canete**, Abteilungsleiter, Abteilung Internationales, Steuerverwaltung des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz
- **Dr. Kasper Dziurdz**, Manager, KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Wien
- **Prof. Dr. Friedrich Fraberger**, LL.M., TEP, StB, Partner, KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Wien
- **Regierungschef Adrian Hasler**, Regierung des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz
- **Dr. Marcel R. Jung**, LL.M., RA, FRORIEP Legal AG, Zürich
- **Dr. Alexander Linn**, MBR, StB, Partner, Deloitte GmbH, München
- **Ass.-Prof. Dr. Paloma Schwarz**, RA, LL.M., Universität Liechtenstein, Vaduz
- **Prof. Dr. Martin Wenz**, Universität Liechtenstein, Vaduz

Veranstaltungsreihe: Steuerforum Liechtenstein

Das **Steuerforum Liechtenstein** ist eine **Veranstaltungsreihe**, die sich mit aktuellen Entwicklungen im nationalen und internationalen Steuerrecht, der internationalen und europäischen Steuerpolitik, den globalen Steuerstandards und der internationalen Steuerkooperation befasst und mögliche Auswirkungen dieser Entwicklungen auf die Unternehmens- und Finanzdienstleistungspraxis aufzeigt.

Plattform zum Gedankenaustausch: Dialog

Auf der Grundlage praktischer Erfahrungen sowie wissenschaftlicher Erkenntnisse referieren ausgewiesene **Experten aus Wissenschaft, Verwaltung und Praxis**. Die zentralen Aspekte werden zudem in einem offenen und für die Teilnehmenden gewinnbringenden **Dialog** analysiert und diskutiert. An diesem **Dialog** können Sie sich in vielfältiger Weise beteiligen: Einerseits vor Ort und andererseits durch die **schriftliche Eingabe von Fragen vorab per eMail** an caroline.lindner@uni.li oder per Post. Die ReferentInnen greifen Ihre Fragen gerne auf.

Info-Abend: Executive Master of Laws (LL.M.) in International Taxation

Im **Anschluss** an das Steuerforum laden wir Sie am **29. August 2018** um **18 Uhr** zu einer **Info-Veranstaltung** zu dem im September 2018 erneut startenden Studiengang ein. Detailinformationen finden Sie unter: www.uni.li/llm-steuerrecht.

Im Namen des Instituts für Finance der Universität Liechtenstein freue ich mich sehr, Sie zum **Steuerforum Liechtenstein** und zum **Info-Abend** begrüßen zu dürfen.

Programm: Mittwoch, 29. August 2018

08.00	Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen bei Kaffee, Tee und Gipfeli
08.30	Prof. Dr. Martin Wenz , Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz Begrüssung und Einführung Globalisierung und Europäisierung des nationalen und internationalen Steuerrechts

Internationale und Europäische Steuerpolitik: OECD | EU

08.45	MMag. Bernhard Canete , Abteilungsleiter, Abteilung Internationales, Steuerverwaltung des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz Aktuelle Entwicklungen in der internationalen und europäischen Steuerpolitik und in der internationalen Steuerkooperation: Überblick Bedeutung für Liechtenstein: Stand und Entwicklung: Arbeiten von G7/G20, OECD, Global Forum, EU und EU-Mitgliedstaaten (EU-Code-of-Conduct-Group) Multilaterales Instrument: MLI Umsetzung in Liechtenstein Besteuerung der digitalen Geschäftstätigkeit Stand: Doppelbesteuerungs-, Steuerinformations- und weitere Steuerabkommen (DBA, TIEA, StA) Informationsaustausch auf Anfrage, spontan und automatisch (IAA, SIA, AIA)
-------	---

Internationale und Europäische Steuerstandards: OECD | EU

09.30	Dr. Alexander Linn , MBR, StB, Partner, Deloitte GmbH, München Internationale und Europäische Steuerstandards: OECD-Base Erosion and Profit Shifting (BEPS) EU-Massnahmenpaket zur Bekämpfung von Steuervermeidungspraktiken (EU-Anti Tax Avoidance Package: ATAP) EU-Richtlinie zur Bekämpfung von Steuervermeidungspraktiken (EU-Anti Tax Avoidance Directive: ATAD) EU-Code-of-Conduct (EU-CoC) EU-Richtlinie zum automatischen Informationsaustausch (AIA) über grenzüberschreitende Steuergestaltungen
-------	---

10.15	Kaffee pause
-------	--------------

Umsetzung internationaler und europäischer Steuerstandards in Liechtenstein, der Schweiz, Luxemburg und Österreich

10.45	Bernhard Büchel , Leiter der Steuerverwaltung des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz, und Prof. Dr. Martin Wenz , Universität Liechtenstein, Vaduz Umsetzung internationaler und europäischer Steuerstandards (OECD-BEPS, EU-CoC) in Liechtenstein: Gesetz zur Änderung des Steuergesetzes vom 07. Juni 2018 zur Umsetzung der Anforderungen der EU-Code-of-Conduct-Group Abschaffung: Abschreibung von Beteiligungen und Kapitalverluste aus Beteiligungen Methodenwechsel: Nur bedingte Freistellung von Dividenden und Kapitalgewinnen aus Beteiligungen (switch-over) Einführung: Eigenkapital-Zinszuschlag und weitere Anti-Missbrauchsbestimmungen beim Eigenkapital-Zinsabzug weitere Änderungen Übergangsbestimmungen Auslegung und Auswirkungen auf die Besteuerung grenzüberschreitender Vermögensstrukturen und Unternehmen in Liechtenstein
-------	---

11.45	Dr. Marcel R. Jung , LL.M., RA, FRORIEP Legal AG, Zürich Reform der Unternehmensbesteuerung und Umsetzung internationaler und europäischer Steuerstandards (OECD-BEPS, EU-CoC) in der Schweiz: Unternehmenssteuerreform III in Form der Steuervorlage 17 Umsetzung: BEPS-Mindeststandards und Anforderungen der EU-Code-of-Conduct-Group Auswirkungen auf die Besteuerung liechtensteinischer Vermögensstrukturen und Unternehmen mit Bezug zur Schweiz
12.30	Diskussion: Bedeutung für liechtensteinische Vermögensstrukturen und Unternehmen
12.45	Mittagspause
13.40	Regierungschef Adrian Hasler , Regierung des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz Bedeutung internationaler und europäischer Steuerstandards für Liechtenstein
14.00	Ass.-Prof. Dr. Paloma Schwarz , RA, LL.M., Universität Liechtenstein, Vaduz Umsetzung internationaler und europäischer Steuerstandards (OECD-BEPS, EU-ATAD) in Luxemburg: Entwurf: Gesetz Nr. 7318 vom 19. Juni 2018 Neuregelung: Wegzugsbesteuerung und Allgemeine Missbrauchsvorschrift Einführung: Zinsschranke, Hinzurechnungsbesteuerung (CFC) und Begrenzung hybrider Gestaltungen Auslegung und Auswirkungen auf die Besteuerung liechtensteinischer Vermögensstrukturen und Unternehmen mit Bezug zu Luxemburg
14.45	Prof. Dr. Friedrich Fraberger , LL.M., TEP, StB, Partner, und Dr. Kasper Dziurdź , Manager, beide KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Wien Umsetzung internationaler und europäischer Steuerstandards (OECD-BEPS, EU-ATAD) in Österreich: Entwurf: Jahressteuergesetz 2018 Neuregelung: Allgemeine Missbrauchsvorschrift Anpassung: Wegzugsbesteuerung Einführung: Hinzurechnungsbesteuerung (CFC) Neuregelung: Methodenwechsel mit bedingter Freistellung von Dividenden (switch-over) Auslegung und Auswirkungen auf die Besteuerung liechtensteinischer Vermögensstrukturen und Unternehmen mit Bezug zu Österreich
15.30	Kaffeepause
Umsetzung internationaler und europäischer Steuerstandards in Deutschland	
16.00	Dr. Alexander Linn , MBR, StB, Partner, Deloitte GmbH, München Umsetzung internationaler und europäischer Steuerstandards (OECD-BEPS, EU-ATAD) in Deutschland: Geplanter Gesetzesentwurf Anpassungsbedarf im deutschen internationalen Steuerrecht: Missbrauch, Wegzugs- und Hinzurechnungsbesteuerung, Zinsschranke, hybride Gestaltungen Auswirkungen auf die Besteuerung liechtensteinischer Vermögensstrukturen und Unternehmen mit Bezug zu Deutschland
16.45	Diskussion: Bedeutung für liechtensteinische Vermögensstrukturen und Unternehmen
Schlusswort des Veranstalters	
17.30	Apéro und Gedankenaustausch

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

MitarbeiterInnen von Unternehmen und Konzernen, Banken, Versicherungen und weiteren Finanzdienstleistern sowie der Steuerverwaltung, Fondsmanager, Rechtsanwälte, Steuerberater, Treuhänder, Vermögensverwalter und Wirtschaftsprüfer

Ort

Universität Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz

Zeit

Mittwoch, 29. August 2018, 08.30-17.30 Uhr

Preis

CHF 790.- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Pausenerfrischungen, Mittagessen und Apéro

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/steuerforum oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Tagungsgebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Freitag, 24. August 2018

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Prof. Dr. Martin Wenz, Ass.-Prof. Dr. Paloma Schwarz, LL.M., und Frau Caroline Lindner (Telefon +423 265 11 92) gerne zur Verfügung.

www.uni.li/steuerforum

Institut für Finance: Liechtenstein House of Finance

Das **Institut für Finance (Liechtenstein House of Finance)** und seine Lehrstühle in Finance, Banking und Steuern befassen sich sowohl disziplinär und interdisziplinär als auch national und international mit den zentralen Frage- und Problemstellungen im **Private Wealth Management**. Die verschiedenen Aktivitäten umfassen dabei mit Forschung, Lehre, Weiterbildung und Transfer sämtliche Leistungsbereiche der Universität Liechtenstein. Im Fokus stehen die strategische Strukturierung, Anlage und Besteuerung von Unternehmen und Vermögen. Analysiert werden insbesondere die internationalen Entwicklungen und Herausforderungen, die für eine erfolgreiche Positionierung und Entwicklung des Wirtschaftsstandorts und Finanzplatzes Liechtenstein und seine zahlreichen Akteure in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Aufsicht von grundlegender und zentraler Bedeutung sind. **Ziel des Instituts für Finance** und seiner Lehrstühle ist es, sich als national und international anerkannter und über die Ländergrenzen hinweg vernetzter Think Tank im Bereich Private Wealth Management in Forschung, Lehre und Wissenstransfer sichtbar zu positionieren. Die Ergebnisse der Forschungsprojekte und die Publikationen bilden die akademisch-wissenschaftliche Grundlage für die wissensbasierte Aus- und Weiterbildung sowie den Wissenstransfer.

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht

Der Inhaber, Prof. Dr. Martin Wenz, die Assistenz-Professoren, DDr. Patrick Knörzer und Dr. Paloma Schwarz, LL.M., und die weiteren Mitarbeitenden des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht befassen sich insbesondere mit den Steuersystemen und dem nationalen und internationalen Steuerrecht der fünf deutschsprachigen Länder (FL, AT, CH, DE, LU), den internationalen und europäischen Steuerstandards (OECD, EU), der internationalen Steuerkooperation (DBA, TIEA, StA) und der internationalen Steuerplanung in Bezug auf Privatpersonen, Unternehmen, Vermögensstrukturen und Finanzinstrumente auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und anwendungsorientierter Erfahrungen.

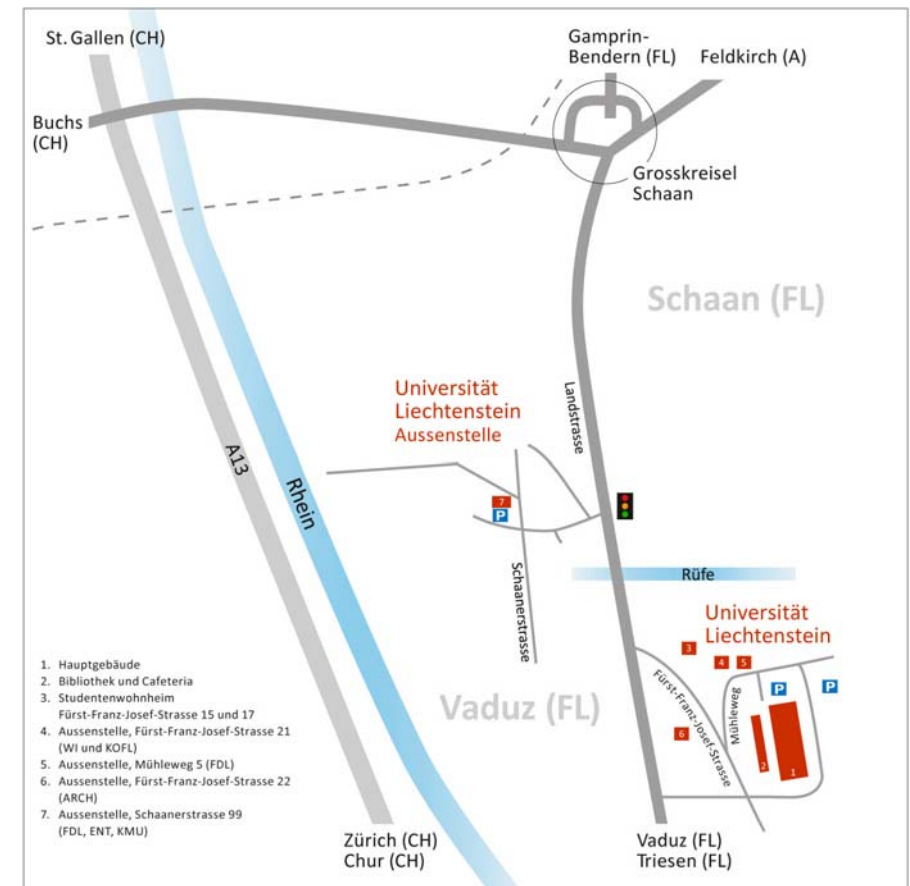
Diese Inhalte werden in der **Ausbildung** im Bachelorstudiengang (BSc) Betriebswirtschaft, in den Masterstudiengängen (MSc) Finance und Entrepreneurship und in internationalen Doktoranden-seminaren sowie in der **Weiterbildung** insbesondere im Zertifikatsstudiengang Nationales und Internationales Steuerrecht und im Studiengang Executive-Master of Laws (LL.M.) in International Taxation als auch im Rahmen der Liechtensteinischen Steuerfachtagung, des Steuerforums Liechtenstein sowie im Internationalen Steuerseminar in Form von Vorlesungen, Referaten, Übungen, Fallstudien, Fallbeispielen, Seminaren, Vorträgen, Thesen und in Masterlaboratorien vermittelt.

In der **Forschung** stehen verschiedene Projekte, Analysen und Dissertationsvorhaben zum liechtensteinischen, europäischen und internationalen Steuerrecht, zu internationalen und europäischen Steuerstandards (OECD, EU), zum Steuerstandort Liechtenstein und zur internationalen Besteuerung und Steuerplanung von Privatpersonen, Vermögensstrukturen, Unternehmen und Finanzinstrumenten im Fokus. Insoweit erfolgt seit 2018 auch eine wichtige Unterstützung und umfassende Zusammenarbeit mit dem International Tax Centre (ITC).

Im Rahmen von **Wissenstransferprojekten** werden nach der Totalrevision des liechtensteinischen Steuerrechts vor allem die Fortentwicklung des Steuergesetzes (StG) und der Steuerverordnung (StV), die verschiedenen Liechtenstein-Erklärungen, zahlreiche Muster für und der Abschluss von Doppelbesteuerungs-, Steuerinformations- und Abgeltungssteuerabkommen (DBA/TIEA/StA) sowie die Umsetzung des Automatischen Informationsaustauschs (AIA), der internationalen Massnahmen betreffend Base Erosion and Profit Shifting (BEPS) und der europäischen Anforderungen der EU-Code-of-Conduct-Group aktiv mitgestaltet.

Zahlreiche **Publikationen, Studien** und **Vorträge** in deutscher und englischer Sprache runden das Angebot in Forschung, Lehre und Wissenstransfer ab.

Anreise



Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz

T +423 265 11 92 | F +423 265 11 12
info@uni.li | www.uni.li/steuerforum